

PIMPERNUSS (*Staphylea pinnata*)

Familie: Pimpernußgewächse (*Staphyleaceae*)

Merkmale: Die Pimpernuss ist ein kleiner Baum oder Strauch, der bis zu 5 m hoch werden kann. Die Zweige haben eine glatte, gestreifte Rinde. Die gegenständigen, unpaarig gefiederten Laubblätter haben 5-7 Blättchen. Sie sind eiförmig-länglich, zugespitzt, etwa 6-10 cm lang, scharf gesägt, oberseits lebhaft grün und unterseits bläulich-grün. Die Blüten sind etwa 1 cm lang und befinden sich in ca. 12 cm langen hängenden Trauben, die einen etwa 5 cm langen Stiel haben. Die Blüten setzen sich aus einem 5-blättrigem Kelch und aus 5 Blumenkronblättern zusammen; letztere neigen sich glockig zusammen. Die Blütenknospen sind kugelig, die Kelchblätter an der Basis grünlich, an den Spitzen rötlich. Die Blumenkrone ist weiß. Die Blüten duften. Die Frucht ist rundlich, häutig, stark aufgeblasen, ca. 3 cm lang, 2-3-lappig und enthält kugelige, erbsengroße, hartschalige und hellbraune Samen.

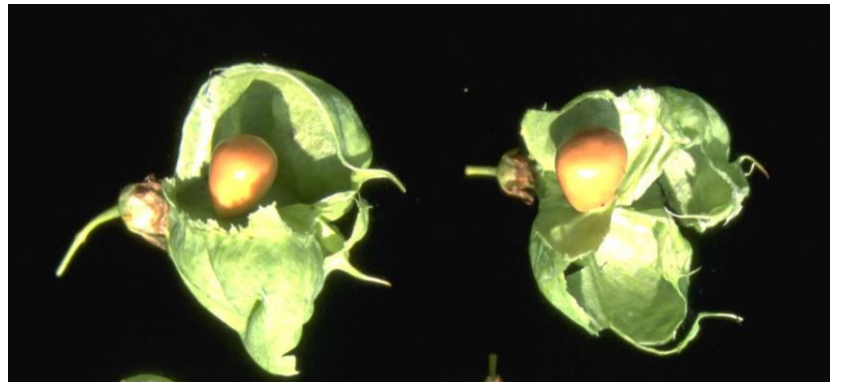


Lebensdauer: ausdauernder Baum.

Blütezeit: Mai bis Juni.

Fruchtreife: Juli bis August (September)

Standorte: frische Wälder, Schluchtwälder, kalkliebend.



Vorkommen: Mittel- und Südeuropa vom collinen bis submontanen Bereich. Im pannonischem Gebiet zerstreut, sonst eher selten.

Bemerkungen: Als Parkbaum angepflanzt, auch manchmal in größeren Gärten zu finden. Sehr schöner Blütenschmuck durch die cremeweißen bis reinweißen, glockenförmigen, hängenden Blütentrauben und auch die Fruchtkapseln sind sehr auffallend.

Die Pimpernuss ist auch ein Wildobst. Die Samen sind essbar. Sie wurden schon in prähistorischer Zeit verwendet.